Ciehener gamilienblätter; Kreisblatt für den Kreis Giehen. Bezugspreis: monail. 90 Ut., viertel-jährl. Me. 2.65; durch

Politifedtonio: General-Anzeiger für Oberheffen Bantverleht: Stantfurt a. Ht. 11686 Generbebant filehen

mungelger Gieben. Swillingsrundornd u. Berlag: Brupliche Univ. Buch: u. Steinbruderei A. Lange. Schriftleitung, Geichäftsptelle u. Druderei: Schulftr. 7.

Große Niederlage der Entente in der Ebene von Monastir. Sortschritte in Rumänien.

(BEB.) Großes Saupt-quartier, 27. Nov. (Amtlid.) Beftlicher Rriegefdanplas.

Deeresgruppe Rronpring Rupprecht.

3m Somme-Gebiet nur geringes

Oftner.
Die Artifferievorbereitung ver-judten abends die Franzofen, in den Sildteil des St. Biorre-Baaft Baldes einzudringen; Majdinengewehrfener ber Graben-befagung und idnell einjegenbes perrfener ber Artiflerie trieb fie

Seeresgruppe Rronpring.

Deftlich von St. Mibiel mig-gludte ein frangofifcher Sandftreich gegen einen unferer Boften. Deftlider Rriegsicanplan.

Front Des General - Teld : marimalle Bringen Leopold Don Bagern. Richte Befentliches.

Front des Generaloberst
Erzberzog Joseph.
In den Karpathen
verden russische Ersnahungsabreit
ungen im Ludowa-Schlet, mehrere Batailtone nördlich des
Regrijovatales abgewiesen.

Blegrisvatales abgewiesen.

Die beiderseits des Alt von Rorden vordringenden deutschen und öfterreichisch-ungarischen Truppen des Generalleutnanis Krafft von Dellmensingen haben den Heind hinter den Topologu-Abigh unt geworfen. Deltich von Truppen ist durchbrach das ichtliche Infanterie Kegiment Kr. 182, vortrefstich unterführt durch das zu ichneller Wirkung dicht vor dem Heinde auffahrende neumakrlische Keidung dicht vor dem Heinde auffahrende neumakrlische Keidung dem Einen mis nahm dem Gegner an Gesangenen 10 Offiziere, 400 Mann, an Beute 7 Machinengewehre ab.

Der Veda Aflichnist ist oberhalb und unterhalb Ale-

Der Beda - Abidmitt ift oberhalb und unterhalb Ale-randria erreicht, die Stadt felbst genommen.

Bon Turnu-Geverin ber brangten unfere Truppen ben Meft ber rumanifden Orfona-Gruppe nach Gidoften ab; bort verlegen ibm andere Krafte den Beg.

Der geicklagene Beind hat neben blutigen Berfusten bier 28 Offiziere und 1200 Mann, drei Gefchübe, 27 gefüllte Munitionswagen und 800 beladene Fahrzenge eingebüht.

Mus ben Donau-Dafen mifchen Orfova und Auftichuf lind unterem Belig bieber feche Dampfer und acht-gin Ghleppfabne, meift mit wertvoller Labung, ge-

Baltan-Ariegsichauplas.

Deeresgruppe des Generalfeldmaricalls von Madenien.

In der Dobrudicha icheiterten mehrere von rufflicher Kavallerie und Infanterie ausgeführte Augriffe. Ein Bor-floh bulgarücher Bataillone ward den Keind aus dem Sorfeld unferer Stellungen öjtlich von Erchefee zurück. Die Donau-Armee ist — Biderfland der Rumanen brechend — im Borichreiten.

Bwifden Presva See und Cerna beftiger Artif-ieriefampf, Starke Angriffe auf die Sohen öttlich von Para-tovo brachen an dem Jähen Aushalten deutscher Jäger-dafallone zusammen.

Deftlich des Bardar belegten die Englander die deut-chen Seellungen mit ftarkem Zeuer. Gin dann erfolgender Boritog ift abgewiesen worden.

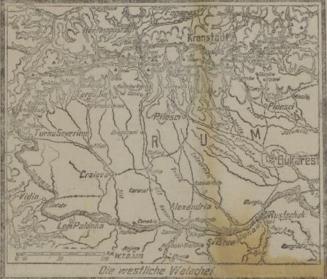
Un ber Strumg Gefechte von Aufflarungsabteilungen

Der Erfte Generalquartiermeifter Budendorff.

Berlin, 27. Nov., abends. (BDB. Antlich.) 3m Weften und Diten nichts Befonberes.

In Aumanien ift die ganze Alt-Linie in un ferer Dand.

In Monaftir-Ebene und den Bergen im Cerna-Bogen ichwers Riederlage der Entente durch Scheitern eines großen Angriffs von Arnova (nordwestlich Monastir) bis Bacton.



n neue Siege gebracht, zwar t lleberiichtlichkeit dargeitellt eben erst gesallen sind und etnigen Angen and furz f franpe Mitteilung des Er und wohl selbst die Einzel-e Sitchworte lagen viel. Das misch. Die benhabetet hat nen jind außerbem die dinier den Topolog-Wildmitt vorgedrungen. Der Topolog mindet 70 bis 80 Kilometer jüdich don der umanischen Geenze in den All, stießt mit diesem zum größten Teil parallel in einem öftlichen Abhande von eina 20 Kilometern. Tigwent, das im Tagesbericht genannt wird, no der Durchbruch der rumänischen Siellung erreicht wurde, liegt 15 Kilometer öftlich den Kimil-Baleea. Uniere Truppen werden also beld auf den Argos soßen, der in gerader Linie von Kordwest nach Südost an Busarest vorsiber in die Donau stießt. Der rumänischen Haupfladt sind wir jedoch ichon von Süden her näher gerückt. Der Seden-Absignitt ist oberhalb und unterhalb Alexanderie rereicht und die benau sitest jelde ist im unserem Beise. Bir sind also von unteren Altiase in breiter Kront erbeblich voeiter nach Chen vorwärts gezogen. Bon Alexander jeindlichen Keste sind erfolgreich aufgelangen und ausgerieben worden, wobet 1300 Gefangene unde rusgerieben worden, wobet 1300 Gefangene und rereichtlich er der Schendischen Gestagene und rereichtliche Beute in unsere Hände sied.

Die Entlastungsversuche der Heind ist der Toberndicha und an der mazedonsiehen Jeon sind läglich gescheitert. Mit Spanmung erwarten wir besonders die nich er en Mitteilungen iher die "Schwere Kriederlage" Garvails in der Bentagtung eine Eine Low mit beutsche Truppen eingetroffen, und seinem Eingreisen des die und en kerkerting der Ausgesche Sterneisen, der Bulgaren General Below nie benüßen Truppen eingetroffen, und seinem Eingreisen der der genächtlich und erhauten, das nur site den Lingerige der der ausgenührt der Erwandeligen Recres verweisen, die bei Magenbild wire es den Französen an der Marne elungen jei, den deutschen Werdanschlassen der genandischen Ausgenbild wire es den Französen an der Marne elungen jei, den deutschlassen Werdanschlassen der eine Prieden mit Russische zu Geraden zu geben, die in erker Linie auf einen Frieden mit Russische zu Geraden der Staffend und selbagend zu sein, was Georg Bernhard in der Land den der Ausgenbild wirt.

Die neue Ent

Der öfterreichifch-nugarifche Tagesbericht.

Bien. 27. Nov. (BIB. Richtamtlick.) Amtlich wird verlautbart: 27. November 1916.

Deftlider Rriegofdauplas. Deeresfront des Genefaloberften Erghergog Jojej.

Erzherzog Josef.
Der bei Turnu Severin geichtageme Feind ift in indöstelicher Alchtung im Rüczug und wird von öberereicklich ingerischen und deutlisen Truppen verfolgt. Unfere Beute aus diese kämpfen beränt 28 Offiziere und 1200 Mann an Gefangenen. dei Geichdes. 27 gefüllte Munitionswagen und 800 belademe Fuhrwerfe. Ruch in den Dunauh dien fiel reiche Beute in uniere Jande. Deitlich wen Alerandria erreicht. Am oberen Alt if der Feld erreicht Am oberen Alt if der Feld erreicht. Am oberen Alt if der Feld erreicht. Am oberen Alt if der Feld erreicht erweicht, die geber der Tovoluge. Abschindt geworfen, ölltich Tigven ich feindliche Seellung durchbrochen, model der Felnd hinter einwhise einwichte einwiste. Ein missige Angeilen und seben Warschinen einwehre einwiste. Ein missigke Erreichungsabteilungen im Ludowa. Gebeit wurden abgeweien.

Seeresfront des Generalfeldmarimalis Bringen Leopold von Banern. Die Lage ift unverandert.

Stalienifder und füdöftlide" Kriegofdauplab. Reine Greigniffe. Der Stellvertreter des Chefs des Generalftabs v. Dofer, Feldwarfdalleutnant.

Die Lage in der rumanifden Sauptftabt.

Mon (BIN Nichtamflich.) Der "Bund" melbet Burger Bericht: Enkare fift in ein Kriegs-andelt. Eine Wasse Millate ist der anweiend, ver Bevölferung bat ichon die Reifi-en. Der Stroßenbahmberfebr ist gering. Die

Der bulgarifde Bericht.

Ruffifche Gatidungen.

dies hauptquartier, 27 Nob. (BIB. Amil.) spies hauptquartier, 27 Nob. (BIB. Amil.) spies an ber Sidwestfront in der Gegend von Sarm edpelin abgelchossen und dabei die Beson 30 Mann gelaggen und eind 300 Alfgramm zwei Geschie und zwei Assirierunden.

Die Meldung ist ersunden.

Bum Müdtritt Stürmers.

3, m staatelit Sturmers.

1, 28 Nov. Radi meineren Radicioten auf Anfloud, e. "Vermama", erldieint es dier nicht ausgeschloffen, freit Stürmers mit dem Wechtelim mit Derrbeiehl inderett zu ieh menddangt.

a des Grochfürken ist ein deutliches Anzeichen daür, Ruiflund auf dem Bege ist, die aufgeschen Hittendie Mettung der der die Gründerben Lege zu diese Richtung dere dach die Ernenung Tere do vießert legiere werde die Munitiondersengung derröckelich

Die nene Rrifis in Griechenland.

Die nene Krifis in Griechenland.

London, 27. Nov. (WDB) "Beefin Dispatch" erfährt aus Athen, daß Admirat Fournet im Notfalle Athen bestehn vorde, wenn die Kegierung nicht in die Auslieferung ber Artillerie willige Die Mohalisen erflärten, daß sie der Artillerie erfeihen vorden, an der Satisierung der Artillerie gesehen vorden, an der Satision nurden Wassen an 10000 Keierbijten ausgebeilt. Die Keierbisten unden an 10000 Keierbijten ausgebeilt. Die Keierbisten wurden in Jamie der Nacht nach derschiedenen Kafernen gebrach. Die Feuenwehr juhr die ganze Kacht durch die Satis, angeblich um Brände zu löschen, in Wasslicheit aber, um Bassen aus vorden zu Konton der einer antibenizelistischen Halten um 26. Rodenmeer frih murde don General Papulos, der dor einiger Zeit wegen seiner antibenizelistischen Halten um Zamina abbeturen worden war, ein Wöwehrbund gebildet. Sämtliche Disistere haben sich dem Aunde angeschlossen. Die Wederlagen der Humanen bestärft. Die Keierbisen von den Kederlagen der Humanen bestärft. Die Keierbisen von den Kantingeschütze zurücksiehen und einen Guerislatriog sühren.

Bern 27. Kob. (WDB. Richtunstlich.) Die "Kölin. Sta." ersehrt aus Athen, daß der König und die Kegierung entighof sen mit it ärrische un Ausristung zuzugesehen.

Der Seefrieg.

Rener Borftof an Die englische Rufte.

Bertin, 27. Nov. (BIB. Amil.) Teile unierer SeeKreitfrafte uniernahmen in der Nacht vom 26. zum 27. November erneut einen Streifzug dis dicht vor die en elische Kütte. Unweit Comeitoft wurde ein fein de-liches Bewachungsfahrzeug versenkt und die Befehang gefangen genommen. Einige neutrale Dampfer vonrden angeholen, nuerfucht noch die feine Bannware ichten, wieder freigelassen. Unsere Streitfräfte kehrten, ohne irgend sonft eine Berührung mit dem Feinde zu finden, zurild.

Der Chef bes Abmiralftabs ber Marine.

Rotterdam, 27. Aob. (W.T.), Kichtamtlich.) In der Unterdam für dem Bomerskag fragte Sir B. Aples: Beiß man, ob der Danwier "Aritanie" torpediert oder auf eine Kine gelausen ist? Asquith antwortete: Vood nicht!

doch nur auf die be-liebe man afle Schwire-nur ber Sommekampfe in die Hofburg.

Mus dem Bauptausschuß des Reichstags.

Aus dem Reiche.

Der Breis für Gerfte.

(BIB.) Die Reichs-Gerften

Mus Stadt und Kand.

Giegen, 28. Rovember 1916.

Die Seminare für technische Lehrerinnen (Sandarbeite- und Sauswirtschafte-Lehrerinnen) bes Allice-Schul-Bereins in Gleben.

in Jahre 1878 gegründete Allice Schil-Bereit

Kopenbagen, 27. Rob. (SIX) Nach einer Albinds den K. G. G. in nomendig, wenn der erhöbte Breis meldung foll der eiglische Dampfer "Tersehnan" (388 Donnen) versensten und eine Andreweisen der Andreweisen der

Annaegeniande tonnen noch am 20. d. Alte, invlicken e nachmittage, in der Sammelstelle im sädrisigen Gastlert werden.

e Veträge für Altgummm, das im sädrisigen gelielert wurde, können vormittags von 10–12 und von 2–8 like auf dem technischen Vormerau des Gastlerwicken, auf dem verden. Veträge, die dis zum en nicht abgeholt sind, werden der sädrischen Kriegstwielen.

e ningt gegeben, bei fir aft 34. Bis Freitag ifpielbaus Babnbolftraßt 34. Bis Freitag wird hommeulus II. Teil. Das gehetumissolle Auch ulus, gegeben. Zagu das aufe Beivrogramm. II. a. eeer, Rümitlerdrama in 4 Aften, verlaßt und infgeniert Schmidthößler.

Pandfreis Gießen.

n. Allendorf a. d. Pda., 27. Nov. Bür die drei lettgelallenen Krieger von hier, gedoren in den Jahren 1803, 1805,
und 1806, fond gestem nachmittag unter Beteiltgung des Kriegervereins in der Kirche eine Gedächtnisseier statt. Es war

die fünlte seier dieser wer, die sier während des Weltkrieges gebalten wurde. — Die fürzilch abgebaltene daussammlung für Ostweisen ergad 285 Mt.

m. Birklar, 28. Nov. Dem biesigen Landssummunn Wilhelm Meulel, Julanterie-Regt. 180, 2. Komp., wurde im derwortsgende Lapsereit das Ellerne Kreuz 2. Rlasse verlieben.

offern vormittg hier ein. Gerade an feinen Gehricklage wurde gestern vormittg hier ein. Gerade an seinen Gehricklage wurde der Kamisse This von Seibert die erichtiternde Kunde, daß ihr altesper Sohn Billb und fabenden Alter von 22 Jahren den Selden tod eritten dat. Er fand als Leutnant in einen Infanterie-Negiment und machte zulest die schweren Kömpte an

der in, Lenkam & A.

kenig erbeilen die Musketiere Goll und Bols.

Fauerboch. 27. Robember. Im Wessen fart den Jesdensch der Musketier Germann Benzel im Insanterie-Regument Kr. 168.

* Geiß-Nibda, 27. Nod. Rödeig wie immer arbeitet under herte schilfsausischen Weiter Uniere nadezu 100 Felderung erbalten und in diesen Ische im Wessphädischeft und Erte don eins a Vart. entsollten landigken Kogaal. 20 Jianven, Kriebapier, I Idotischeft, Ischerbeitenaben und 1—2 Jändenen forgiam ansgemäßten Leiekol. Eine zu diesem Zwei inzeleitete Samminng im Torte ergab die häbsse Summe von 419 Mart. Wenige Tage vorber vonken Andrean Gemalie. Nateiselfen, Kreit, Küben u. deral, vom dissensischin eingelammelt und an die Vogarete un Kidingen und Ridda zum Kerland gebracht. Auch der Ketmet in Jiddustriegenehen tritt man untemehr aber. Man holl von zehn kidischenden hamilie — is nach Gemalie. Die guten Keiultate verbaufen wir einste Wesselfen und die Vogarete die Verläusigen der Kallsfelle und die Verläusigen und die Verläusigen die V

widerhandelinde mit Geloftrafen bis zu 1500 Mt, oder Gefängniss fitrasen bis zu secho Monaten.

Domberg, 28. Bov. Gelreiter hermann Schweiter im Lagarettverwaltungsbienst Pad-Rauhelin erhielt das Kriegsechrenzeiten, das ihm feierlich durch den Chelarzt überreich wurde.

Starlenburg und Ribeinheifen.
fc. Borms, 27. Noo, Ein aus Garbenteich bei Gieben gebürtiger Bichtiger Krankenmerker, ber von Friedberg and wegen Bettings verlolgt wich, murde hier left genom meti
— Alein-Steinheim, 27. Noo. Mibürgermeister
Braun leierte mit feiner Gatim das Goldene Dochgeitstelt.

Dermifchtes.

"Afchaffenburg, 27. Nov. (Erw. Tet.) Große Unter-chlagungen wurden bei dem hiefigen Banthaus Fleifch-nann & Theobald, begaugen durch die langidbrigen Dro-uriften Etler und Fault, aufgebedt. Es bandel fich angeblich mm ca. 50000 bis 50000 Mart. Annt ift flichtig.

Universitäts-Machrichten.

ingenommen.
— Frankfurt a. M., 28. Nov. Eine flart befuchte Ber-caminlung der Frankfurter Stüdentlinen forach fich nach eingeben-den Borträgen der Zamen stud. Matthaet, Wertheiner und Mool ür die Jividischipflicht auß und leiten fich in einer Entlichteftung dem Baterland freiwillig zur Verkügung.

Cette Nachrichten.

Sictoire" und des Aendre", leine und des reauffings Kodener damit au belickätigen, den alten Vien eines O ber fien Triegs-rates der Afficerten endlich auf Erfediamm au brüngen. Weneral Joste mird voraussicklich mit dem Folgen des Brößbernder den dem Vergetrages betraut werden. Die ickvernen Reibertagen nub dem voraussichte der Vergetrages der Vergetrages der Vergetrages dem Vergetrages der Vergetrages der Vergetrages der Vergetrages dem Vergetrages der Verg

Am 24. November erhielten wir die tieferschütternde Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, der treusorgende Vater seiner Kinder, unser einziges Kind, Schwiegersohn und Schwager, der

Landsturmrekrut

Sally Hammerschlag

nach 20-monatiger treuer Pflichterfüllung, durch einen Kopfschuß, im Alter von 35 Jahren den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

In tiefer Trauer:

Rosalie Hammerschlag geb. Eckstein und zwei Kinder Jakob Hammerschlag und Frau Familie Eckstein.

Muschenheim und Kesselbach, den 27. November 1916.

8545D



Beteranen: Berein,

Karl Köhler

feben wir unfere Rameraden gegiemend in Keinunis. Die Beitattung finder Mittwoch den W. d. Mrs. nachm. 34, libr von der Kapelle des Neuen Ariedbojes and fiatt. STAP

Danffagung.

Bur die pielen Beweise berglicher Tellnahme anlählich des hinscheidens unseres lieben Baters

Willy. Horn

für die rege Beteiligung des Krieger und Beichen-ließervereins und die gablreichen Blumenspenden igen wir auf diesem Bege unseren aufrichtigten dank.

Die trauernden hinterbliebenen.

Giefien, ben 27. November 1916.

THE RESERVE TO SERVE rucksachen aller Art Hefert in jeder gewünschten Ausstattung preiswert die

Brähl'sche Universitäts-Druckerei, Schulstr. 7



Am 25. November verschied infolge eines Ungfücksfalles mein guter treuer Gatte, Vater und Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Dr. med. Paul Schaub

Freiwilliger Arzt am hessischen Lazarettzug O 3 Inhaber der Rote-Kreuz-Medaille und des Hessischen Sanitätskreuzes

im 51. Lebensjahre nach über zweijähriger aufopfernder Arbeit für die Verwundeten und Kranken des Heeres.

In tiefer Trauer:

Else Schaub geb. Frank Gertrud Schaub Frau Pfarrer Elisabeth Schaub

Pfarrer Adolf Hepding und Frau Clara

Forstmeister Hugo Schaub und Familie

Outsbesitzer Heinrich Frank (im Felde) Emma Frank geb. Heerlein und Tochter Professor Dr. Hugo Hepding (im Felde) Bankdirektor Dr. Ferdinand Weyl (i. Felde) und Familie.

Darmstadt, Gießen, Hausen, Worms, Lispenhausen, Wiesbaden, Frankfurt a. M., den 27. November 1916.

Die Beerdigung findet Mittwook, 23. Nov., 3Uhr nachm., auf dem Waldfriedhof in Darmstadt statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzuschen.

Ach, scheiden ist ein hartes Los Die Trennungströsen gilbares Wir köhnen dich beim Friedmuschluß Mit Lorbertn nicht bekränzen. Wenn andere wiederkommen. Dech Gost gibt trobes Wiederseich'n im Friedenland der Frommen, oder die Gressen der Schieden der Schied Geberger und der Schieden der Sch

Nach Gottes unerforschlichem Willen traf uns unerwartet die tieftrauernde Nachricht, daß mein heißgeliebter, teurer Gatte, der liebe Vater seines Kindes, unser hoffnungsvoller, guter Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel, Pate und Nech

Gefreiter Georg Häuser Reserve Infanterie-Regiment 254, 2. Kompagnie, Inhaber des Elsernen Kreuzes 2. Klause

am 21. Oktober im 24. Lebensjahr infolge eines Kopfschusses nach 23 monatiger Pflichterfüllung den Heidentod gestorben ist.

Fran Christine Häner gob Haas und Kind Heinrich Häner Höhner gob Haas und Kind Heinrich Häner Hill mit Familie Ludwig Bans und Familie Ludwig Bans und Familie Wilhelm Schmadt und Familie Hermann Semmler, z. Zt. im Feld und Fran nobst allen Angehörigen.

Steinberg, Leihgestere, den 27. November 1916.

Wiederschen war seine und unsere Hoffnung. [013494]

Bie beseren uns. die Beisper von Schuldverichreibungen ver Generschaft gemän 5 a des Geieres u. 4. 12 inso iner Wonten, der den Schunder folg, vormittag iner Wonten, der den Schunder folg, vormittag iner Wonten, der den Schunder folgener folgen der Genommertigatlichen obefondunt. Frankfurt au Weit, Keie Adinaer gest intindendem Berismmillung mit nacholgen-Lanekordnung einsuladen:

Deright über die derzeitige Lane der Gewerfiggie. Beichluksahung über die weitere Stundung der finsten der Menschenen und die Angeleiner und die Angeleiner in die Angel

000000000000000



Ziehung 1. u. 2. Dezbr. () Eisenacher

Thuringer Museums in Eisenach.

5000

Bar ohne Abzug zahibar LOSE ZU 1.111 K. 35.Pfg. extra Lotteriebank 6.m.b.H.

Eisenaeh.

Ferner in een durch Plakets kennflichen Verkaufestellen. In Gleßen zu haben beit R. Suchacker, Fr. Flimm, Lotterie-Einnehmer, Jeh. Faber, E. Jung, M. Krag, W. Semmler, Seltersw. 25.

Wichtig für Landleute

Dfen, Berben u. Reffelrumpfen 28. Dürbed Radif

Oeffentlicher D

Frau Adele Schreiber-Krieger:

Mittwoch, den 29. November 1916, abends 81/2 Uhr, großen Ausa der Landesuniversität.

Es ladet hierzu ein:

Hanja-Bund für Gewerbe, Handel u. Industrie

Ortsgruppe Giegen.

Allgem. Dentscher Frauen: Berein Gleht-Partillen Driegruppe Gieken

Mlice : Franen : Berein Giegen.

Wir machen auf den vorliehenden Bortrag von Frau Schreiber Arieger aumerkiam und bitten unfere Mit-glieber um gablreichen Befuch. Die Worftanbe.

Mund- und Zahnpflege

Zahnbürsten

nur erster Qualität, ferner Zahnpasten, -Seife, -Palver, und Zahnseide, sämtliche Musdwässer.

Medizinai-Orogenie zum Kreuzplatz

Durch das dauernde Steigen aller Rohmaterialien-preife find wir genötigt, eine Erhöhung der

Preife für Sufbeschlag Ein nenes ichweres Sufeifen Dit. 1.50 Ein nenes leichtes Sufeifen Gin altes Sufeisen . . .

Alanenbeschlag: Gin nenes Gifen . . . Gin altes Gifen .

Sur familice onftige Schmiede Arbeiten erfolgt ein Aufdolag von 28% Wir bitten uniere verebrliche Aundschaft boll, biervon Kennins nehmen zu wollen.

Die freie Comiede-Bereinigung für Stadt und Rreis Giegen.

Donnerstag den 30. November 1916, vormittags 10 Uhr soweittags 10 Uhr soweitsags 10

8527D

-Watte

Adl.-Mod.-Brog., Selternw. 39 Otto Schnaf.

Beihnahisgeidente

lither-Klavier-Stimmen

R. Möhring, Ludwigstraese 55



Stolze:Schrey. Mittwoch, ben 29, No-bember, abends 9 Ubr be-ninnen wir in der Begirfo-immie Beit-Anlage, wieder

Lehrgang

Stadtthealer Gießen

Boll's-Borftellung

Maria Stuart

Transcriptel in 5 Aufai von Fr. v. Schiller. Ende 11 Uhr.